



Lilienkurier

Stadionzeitung des SV Darmstadt 1898 e.V.

Nr. 2
Saison 2020 / 21
Sa, 24.10.2020



Premiumsponsor
der Lilien



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

MasterCard Basis

LilienCard - Die Karte für die echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren*
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- attraktives Lilien-Design
- regelmäßige Verlosung von SV98-Fanartikeln
- exklusive Verlosung von Eintrittskarten zu Heimspielen des SV98

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend



Sparkasse
Darmstadt



Vorwort

Liebe Lilienfans,

mittlerweile trage ich schon seit einigen Jahren das Trikot des SV 98 und die Spiele gegen den FC St. Pauli waren immer etwas Besonderes. Mein erstes Tor für die Lilien habe ich am Millerntor erzielt, in derselben Saison sind wir am letzten Spieltag gegen diesen Gegner in die Bundesliga aufgestiegen. Auch an die anderen Begegnungen mit dem FCSP habe ich größtenteils sehr gute Erinnerungen, insbesondere an die Feierlichkeiten mit Euch nach Spielende.

Leider wird es diese Momente nach Abpfiff heute nicht geben können. Selbst, wenn wir die drei Punkte am Bölle behalten könnten. Was wir natürlich unbedingt möchten. Es tat unheimlich gut, zumindest einige von Euch gegen Regensburg wieder auf den Rängen gesehen zu haben. Leider hat sich die Corona-Situation wieder verschärft und wir müssen heute auf Euch und Ihr auf uns verzichten. Durch die zahlreichen Nachrichten in den sozialen Medien wissen wir aber genau, dass Ihr trotzdem hinter uns steht. Eure Freude über den Sieg in Nürnberg zumindest auf diesem Wege mitzuerleben, hat das Glücksgefühl der drei Punkte weiter gesteigert.

Nun brennen wir darauf, nach der außerplanmäßig verlängerten Länderspielpause endlich wieder den Platz zu betreten. Speziell für Euch und Eure Geduld wollen wir den ersten Heimsieg der Saison einfahren. Danke für Euer Daumen drücken!

Wir sehen uns alle bald wieder.

Euer,

Fabian Holland



IMPRESSUM

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 98

Verantwortlich für den Inhalt:

Jan Becher, Michael Weilguny

Redaktion:

Jan Becher, Tim Kuhl, Alexander Lehné,
Lea Götz, Max Brosta, Erik Eichhorn,
Selina Schienemeyer

Fotos:

Stefan Holtzem, getty images, SV 98

Satz & Layout:

La Mina GmbH
Landwehrstr. 55, 64293 Darmstadt
www.la-mina.de

Druck und Verarbeitung:

göhrde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 23.10.2020



SV Darmstadt 1898 e.V.



1

Torwart

Marcel Schuhen



13

Torwart

Carl Klaus



31

Torwart

Florian Stritzel



5

Abwehr

Patric Pfeiffer



15

Abwehr

Mathias Wittek



17

Abwehr

Lars Lukas Mai



21

Abwehr

Immanuel Höhn



23

Abwehr

Nicolai Rapp



26

Abwehr

Matthias Bader



32

Abwehr

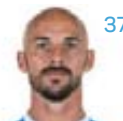
Fabian Holland



36

Abwehr

Silas Zehnder



37

Abwehr

Patrick Herrmann



4

Mittelfeld

Victor Palsson



6

Mittelfeld

Marvin Mehlem



8

Mittelfeld

Fabian Schnellhardt



11

Mittelfeld

Tobias Kempe



14

Mittelfeld

Seung-ho Paik



18

Mittelfeld

Mathias Honsak



27

Mittelfeld

Tim Skarke



29

Mittelfeld

Henry Crosthwaite



30

Mittelfeld

Adrian Stanilewicz



33

Mittelfeld

Braydon Manu



38

Mittelfeld

Alexander Vogler



7

Angriff

Felix Platte



19

Angriff

Serdar Dursun



22

Angriff

Aaron Seydel



39

Angriff

Ensar Arslan



40

Angriff

Erich Berko



Cheftrainer

Markus Anfang



Co-Trainer

Florian Junge



Co-Trainer

Kai Peter Schmitz



Torwarttrainer

Uwe Zimmermann

Kaderübersicht



FC St. Pauli



1

Torwart
Dennis Smarsch



30

Torwart
Robin
Himmelmann



33

Torwart
Svend
Brodersen



2

Abwehr
Sebastian Ohlsson



3

Abwehr
James Lawrence



4

Abwehr
Philipp Ziereis



6

Abwehr
Christopher
Avevo



15

Abwehr
Daniel Buballa



19

Abwehr
Luca Zander



23

Abwehr
Leart Paqarada



28

Abwehr
Marvin Senger



32

Abwehr
Jannes
Wieckhoff



6

Mittelfeld
Marvin Knoll



7

Mittelfeld
Kevin Lankford



8

Mittelfeld
Rodrigo Zalazar



10

Mittelfeld
Christopher
Buchtmann



11

Mittelfeld
Maximilian
Dittgen



13

Mittelfeld
Lukas Daschner



14

Mittelfeld
Afeez Aremu



20

Mittelfeld
Finn-Ole Becker



26

Mittelfeld
Rico Benatelli



29

Mittelfeld
Christian Viet



36

Mittelfeld
Luis Coordes



38

Mittelfeld
Leon Flach



9

Angriff
Guido Burgstaller



12

Angriff
Ryo Miyachi



16

Angriff
Simon Makienok



17

Angriff
Daniel-Kofi
Kyereh



24

Angriff
Boris Tashchy



Cheftrainer
Timo Schultz



Co-Trainer
Loic Fave



Co-Trainer
Fabian Hürzeler



Torwarttrainer
Mathias Hain



Interview Nicolai Rapp

„Darmstadt hatte immer die höchste Priorität“

Nach seinem erneuten Leihwechsel stand Nicolai Rapp bislang in allen Pflichtspielen der Saison auf dem Feld. Mal als Innenverteidiger, mal auf der Sechserposition. Mit uns sprach „Rappo“ über die Rückkehr nach Darmstadt, die Spielweise unter Markus Anfang und auch über die aktuelle Situation rund um COVID-19.

🌸: Rappo, hat sich der Spitzname Sergio wirklich etabliert?

Nicolai: Nein, allerdings hängt an meinem Spind jetzt ein Bild von Sergio Ramos (lacht). Das hat natürlich Marvin Mehlem inszeniert. Aber im Team bin ich Rappo geblieben.

🌸: Marvin hatte dir den neuen Rufnamen nach dem Siegtreffer in Nürnberg verpasst. Noch mehr dürfte dich aber dein erstes Pflichtspieltor für die Lilien gefreut haben ...

„Jetzt wollen wir mehr davon.
Weiterhin guten Fußball spielen, weiterhin Siege einfahren.“

Nicolai: Das war ein wirklich schönes Gefühl. Ich hatte schon in zwei Testspielen getroffen, jetzt auch endlich in der Liga. Das tut natürlich gut. Dass es dann in der Nachspielzeit auch gleich der Siegtreffer war und uns den ersten Saisonsieg gebracht hat – da waren schon viele Emotionen dabei.

🌸: Wie wichtig war es für die gesamte Mannschaft, dass die gute Leistung in Nürnberg endlich auch in drei Punkte umgemünzt werden konnte?

Nicolai: Es war enorm wichtig. Speziell vor der Länderspielpause hat uns das ein sehr gutes Gefühl gegeben, das immer noch anhält, obwohl wir außerplanmäßig eine Woche länger pausieren mussten. Jetzt wollen wir mehr davon. Weiterhin guten Fußball spielen, weiterhin Siege einfahren.

🌸: Du selbst hast in allen vier Pflichtspielen bislang auf dem Platz gestanden, zwei Mal als Innenverteidiger und zwei Mal auf der Sechserposition. Was macht mehr Spaß?

Nicolai: (lacht) Es macht einfach Spaß, auf dem Platz zu stehen. Jeder hat seine Aufgabe, wir bereiten uns auf jedes Spiel sehr gut vor und haben einen klaren Plan. Da ist mir dann egal, wo ich spiele.

🌸: Ihr seid aktuell die Mannschaft mit dem meisten Ballbesitz, speziell die Innenverteidiger haben extrem viele Ballkontakte. Wirkt sich das auch auf dein Spiel aus?

Nicolai: Auf jeden Fall. Wir haben diesen klaren Plan und wollen das Spiel bestimmen. Wir haben unsere Spielzüge, wollen den Gegner laufen lassen. Wir alle spielen Fußball, um möglichst oft den Ball zu haben, insofern macht es sehr viel Spaß.

🌸: Du kannst dich damit also sehr gut anfreunden?

Nicolai: Absolut. Ich habe in der Jugendzeit und auch zumeist als Profi in Teams gespielt, die den Ball haben wollten. Daher kommt es mir schon entgegen. Das Wichtigste ist aber, dass der Ballführende immer Optionen hat. Dass die anderen Spieler die Kugel fordern und in Räume stoßen. So können wir Ball und Gegner laufen lassen. Das macht es viel einfacher.

🌸: Hättest du zu Beginn der Vorbereitung damit gerechnet, dass ihr diese Spielweise so schnell verinnerlicht?

Nicolai: Es war schon eine große Umstellung. Aber wir haben extrem viel trainiert, sehr viele Videos angeschaut und Analysen gemacht, das Trainerteam arbeitet da sehr akribisch. Trotzdem merken wir, dass es weiterhin immer besser wird und wir noch mehr Automatismen verinnerlichen. Umso schöner ist es, im Spiel zu merken, dass die Gegner mit unserem Spiel Probleme haben. Aber es ist auch weiterhin Luft nach oben.

Krombacher freut sich auf die Partnerschaft mit Darmstadt 98!



Krombacher

Offizieller Bierpartner



WIR LIEBEN
ALTE TRADITION
UNDERS

✿: **Offiziell wirst du durch die erneute Leihe als Neuzugang geführt, so dürfte es sich aber nicht angefühlt haben, oder?**

„(...) ich wollte unbedingt zu den Lilien und bin froh, dass es funktioniert hat “

Nicolai: Ich fühle mich nicht als Neuzugang. Ich musste mich nicht mehr eingewöhnen, kenne alles und es ist so, als wäre ich schon deutlich länger hier, als nur ein paar Monate.

✿: **Du hast auch von Beginn an deutlich gemacht, dass du weiterhin in Darmstadt bleiben möchtest. Warum gefällt es dir hier so gut?**

Nicolai: Ich fühle mich extrem wohl im Verein, wurde schon im Winter sehr gut aufgenommen. Dazu habe ich dann auch meine Spielzeit bekommen, es gab keinen Grund, warum ich nicht wieder nach Darmstadt gehen sollte. Darmstadt hatte immer die höchste

Priorität. Wenn es sich dennoch aus irgendwelchen Gründen zerschlagen hätte, dann hätte ich überlegen müssen. Aber ich wollte unbedingt zu den Lilien und bin froh, dass es funktioniert hat. Auch die Gespräche mit dem neuen Trainerteam waren sehr gut, da musste ich nicht überlegen.

✿: **Deine Wohnung hattest du aber zum Saisonende gekündigt?**

Nicolai: Ja, da musste ich jetzt eine neue suchen. Aber ich habe auch eine gefunden und die Wohnung von Dario Dumić „positionsgetreu“ übernommen (grinst). Ich bin in wenigen Minuten am Stadion, das macht alles einfacher.

✿: **Wer beispielsweise deine Accounts in den sozialen Medien verfolgt, der sieht, dass du noch im regelmäßigen Austausch mit ehemaligen Mitspielern stehst. Du scheinst ein beliebter Kollege zu sein?**

Nicolai: Es ist natürlich schwer, den Kontakt zu ehemaligen Mitspielern aufrecht zu halten. In einem Jahr spielt man zusammen, danach plötzlich 600 Kilo-





reddot award 2019
winner

Die gesamte Smart Home Steuerung in einem Gerät.

Steuern Sie Ihr Smart Home mit den KNX ba-
sierten Steuerzentralen von PEAKnx. Entweder
direkt vom Touchpanel aus, per Sprachbefehl
oder von unterwegs mit der App.

Die Einheit aus leistungsstarker Hardware und
cleverer YOUVI Software macht es möglich.

www.peaknx.com





meter voneinander entfernt. Aber es gibt schon viele, mit denen ich im regelmäßigen Austausch stehe und deren Weg ich genau verfolge. Hier hat es mir die Mannschaft auch wirklich leicht gemacht, es sind sehr offene Charaktere und wir haben viel Spaß in der Kabine. Und wenn die Chemie stimmt, dann wird es auch leichter auf dem Platz.

♣: Auch den Vereinsmitarbeitern hier ist aufgefallen, dass du seit dem ersten Tag regelmäßig in die Büros guckst, grüßt und auch mal deine Hilfe anbietest. Ist das selbstverständlich, eine Sache der Erziehung oder auch etwas, was du in Hoffenheim mitgegeben bekommen hast?

„Es gibt schließlich noch ein Leben nach dem Fußball (...)“

Nicolai: Ich kenne es nicht anders. Zu einem Fußballverein gehören sehr viele Leute, da hängt vieles zusammen, was wir Spieler vielleicht gar nicht so genau wissen. Aber ich habe schon mitbekommen, wie viel in den einzelnen Abteilungen geleistet werden

muss, damit das große Ganze funktioniert. In Hoffenheim und Fürth habe ich selber auch Praktika in verschiedenen Abteilungen absolviert und dadurch verstanden, was alles dahintersteckt. Das bekommt man sonst als Spieler nicht mit. Im neuen Funktionsgebäude sind die Wege auch sehr kurz, da gehört es dazu, auch mal „Hallo“ in die Runde zu sagen.

♣: Wie war es als Praktikant?

Nicolai: Es war natürlich etwas ganz anderes. Aber ich finde schon, dass man sich so etwas frühzeitig anschauen sollte. Es gibt schließlich noch ein Leben nach dem Fußball und für mich war es gut, die einzelnen Abteilungen zu durchlaufen.

♣: Seit einigen Monaten studierst du zudem. Läuft da alles zu deiner Zufriedenheit?

Nicolai: Ich bereite mich aktuell auf die nächste Prüfung vor. Die erste habe ich schon einmal bestanden (lacht) Die Wechselzeit war natürlich etwas schwierig, aber mittlerweile habe ich wieder einen geregelten Ablauf, da funktioniert es wieder sehr gut.

HIT RADIO FFH

WÜNSCH DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!



**JETZT
MITMACHEN
AUF
FFH.de**





✿: Die nächsten Jahre stehst du aber mit Sicherheit auch noch auf dem Feld. Und da gibt es den „lieben Rappo“ nicht mehr ...

Nicolai: Das sind auch zwei komplett unterschiedliche Dinge. Im Spiel oder auch im Training muss ich mich eher mal zurückhalten, weil natürlich Emotionen dabei sind. Im Wettkampf möchte ich immer gewinnen und auf meinen Positionen gehört es dazu, sich überall reinzuwerfen, reinzufeuern und die Zweikämpfe zu gewinnen.

✿: Dabei bist du aber kein Lautsprecher. Sondern ein Freund gezielter Ansagen?

Nicolai: Ich bin niemand, der 90 Minuten über den Platz schreit. Aber ich gebe natürlich Kommandos und versuche, den Nebenleuten zu helfen.

✿: Gegen St. Pauli endet für euch eine längere spielfreie Zeit. Wie schwierig war es, die Spannung hochzuhalten und sich auf heute zu fokussieren?

Nicolai: Die Spannung war natürlich da, nach der Absage ist sie dann ein wenig abgefallen. Aber in dieser Woche war sie sofort wieder da, wir wussten, dass wir endlich wieder spielen. Wir sind bereit für St. Pauli und haben die Pause mit dem internen Trainingsspiel auch sehr gut genutzt.

✿: Schwierig ist weiterhin auch die Situation rund um Corona. Wurde dir durch die Spielabsage gegen Osnabrück nochmal richtig bewusst, wie aktuell die Thematik ist?

Nicolai: Wir Spieler halten uns strikt an die Regeln, auf die uns der Verein auch immer wieder hinweist. Aber trotzdem kann es natürlich immer passieren, dass wir uns irgendwo anstecken. Die Zahlen gehen aktuell stark nach oben, die Situation hat sich sicherlich wieder verschärft. Aber uns war schon immer bewusst, dass so etwas wie in Osnabrück immer passieren kann. Zu einhundert Prozent ausschließen kann man das leider nicht.

✿: Ihr haltet euch seit Monaten an strikte Regeln, nehmt eigentlich nicht am öffentlichen Leben teil. Wird das irgendwann normal oder ist es ermüdend?

Nicolai: Es wird tatsächlich ein wenig normal. Ich denke beispielsweise überhaupt nicht an einen möglichen Kinobesuch oder etwas ähnliches. Nach dem Training geht es nach Hause, ich bin eigentlich maximal zum Einkaufen mal unterwegs.





🌟: In der Bevölkerung wird immer mehr getestet, viele kennen mittlerweile das Gefühl, auf ein Testergebnis zu warten. Beim „normalen“ Bürger sorgt das oft für Aufregung und große Erleichterung, wenn das Ergebnis negativ ausfällt. Ihr seid seit Monaten in der wöchentlichen Testung. Gibt es diesen Spannungsbogen bei euch überhaupt noch?

Nicolai: Zu Beginn hat man das Ergebnis schon sehr ungeduldig erwartet, danach hat es irgendwann zur Routine gehört. Ich muss aber auch zugeben, dass sich die Anspannung in den vergangenen beiden Wochen wieder ein wenig erhöht hat. Da die Zahlen wieder stark angestiegen sind, tut es schon gut, wenn man dann die Nachricht bekommt, dass alle negativ getestet sind.

🌟: Veränderungen wird es auch wieder in den Stadien geben. Nachdem zuletzt zumindest einige Zuschauer zu den Spielen konnten, geht das nun nur noch in wenigen Stadien. Für euch Spieler sicherlich auch ein trauriger Umstand ...

„Applaus, Anfeuerungen oder ein Raunen, es ist schön, Reaktionen auf Aktionen zu bekommen.“

Nicolai: Ja, das ist sehr schade. Es war zuletzt schon fast ungewohnt, wieder etwas von den Rängen zu hören – aber es hat extrem gutgetan. Applaus, Anfeuerungen oder ein Raunen, es ist schön, Reaktionen auf Aktionen zu bekommen. Aber wenn die Gesundheit gefährdet wird, dann muss es leider wieder den Schritt zurück gehen. Trotzdem bleibt natürlich die Hoffnung, dass es bald wieder anders wird.

🌟: Was verändern Zuschauer in den Stadien für dich persönlich?

Nicolai: Es ist schwer, das jemanden zu beschreiben, der es nicht selbst auf dem Platz erlebt. Es ist ein komplett anderes Gefühl. Man kommt auf den Platz, sieht die Leute und weiß sofort „Heute ist es wieder soweit, heute ist Spieltag.“

TEAMWEAR

For world
champions and
everyday heroes



CRAFT



„Wir müssen alles tun, damit wir wieder das Gefühl des Sieges auskosten können“

✿: Trotzdem habt ihr die Geisterspiele mittlerweile alle kennengelernt. Ist es nun einfacher, sich darauf einzustellen als noch im März, als es komplettes Neuland war?

Nicolai: Auf jeden Fall. Ich erinnere mich gut an das erste Spiel in Karlsruhe nach der Unterbrechung. Das war extrem skurril, man hatte den Testspielcharakter irgendwie schon im Kopf. Mittlerweile hat man sich – leider – ein wenig daran gewöhnen müssen. Trotzdem

haben wir Magdeburg, Regensburg und Nürnberg sehr genossen, das hat wirklich Spaß gemacht.

✿: Ob mit oder ohne Zuschauer. St. Pauli wird eine große Herausforderung. Ihr tretet die ganze Saison schon sehr selbstbewusst auf. Daran dürfte sich am Samstag sicherlich nichts ändern?

Nicolai: Wir haben ein gesundes Selbstvertrauen. Wir wissen, dass es nicht einfach wird und wir unsere Zweikämpfe gewinnen müssen. Das ist die Basis. Danach können wir unser Spiel durchziehen. Es wird ja oft über die gute Bilanz gegen Hamburger Teams gesprochen, aber heute zählt diese Statistik überhaupt nicht. Wir müssen alles tun, damit wir wieder das Gefühl des Sieges auskosten können.



AVS SUZUKI IN DARMSTADT



Way of Life!

Bereits zum vierten Mal in Folge freut sich Mirko Janovich mit seinem Team vom Automobil-Vertriebs-Service (AVS) in Darmstadt über einen begehrten Platz auf der Liste der besten Autohändler Deutschlands mit der Bestnote 1,0!



Bildunterschrift v.l.n.r.: Marvin Janovich, Carsten Schlaf, Thomas Winkler und Geschäftsführer Mirko Janovich mit den Auszeichnungen 2017-2020 am Kult-Modell Suzuki Jimny.

Der Erfolg ist erstklassigen Produkten, einer starken Kundenbindung sowie der ausgeprägten Serviceorientierung zu verdanken, sagt Mirko Janovich.

Als Ex-Fußballer ist er ein echter Teamplayer, sein Lieblingsverein SV Darmstadt 98 darf sich seiner Unterstützung stets sicher sein. Der ehemalige Spieler ist als Sponsor und natürlich als echter Fan immer mit dabei. Auch in seiner „Mannschaft“ AVS setzt er auf gutes Zusammenspiel und ein familiäres Miteinander im Arbeitsalltag. Auf seine kompetenten Mitarbeiter ist voll Verlass, so Janovich. Kontinuierliche Weiterbildung garantiert, dass man das hohe Niveau halten kann.

Noch mehr Service für die Kunden: Unsere Beratung wird auch per WhatsApp – unter anderem als Videochat – unter 0176/55269034 angeboten.

*Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019 & 20/2020.

Hessens größter Suzuki Händler-2x für Sie vor Ort:



Telefon 0 61 51 - 95 95 90
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich • Sensfelderweg 35 • 64293 Darmstadt



Telefon 06161 - 480
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K. • Am alten Bahnhof 18 • 64395 Brensbach



Statistik

Torhüter	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Gegentore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Klaus, Carl	13	16.01.94	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Schuhen, Marcel	1	13.01.93	3	3	270	0/0	5	0	0/0/0
Stritzel, Florian	31	31.01.94	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Abwehr	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Bader, Matthias	26	17.06.97	2	3	65	1/1	0	0	1/0/0
Mai, Lars Lukas	17	31.03.00	3	3	270	0/0	0	0	0/0/0
Höhn, Immanuel	21	23.12.91	1	1	90	0/0	0	0	0/0/0
Herrmann, Patrick	37	16.03.88	3	3	204	0/0	0	1	0/0/0
Zehnder, Silas	36	30.06.99	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Holland, Fabian	32	11.07.90	3	3	270	0/0	0	0	0/0/0
Pfeiffer, Patric	5	20.08.99	1	3	90	0/0	0	0	0/0/0
Rapp, Nicolai	23	13.12.96	3	3	270	0/0	1	0	1/0/0
Wittek, Mathias	15	30.03.89	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Mittelfeld	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Honsak, Mathias	18	20.12.96	3	3	221	0/3	1	0	0/0/0
Kempe, Tobias	11	27.06.89	3	3	266	0/1	0	3	0/0/0
Manu, Braydon	33	23.03.97	2	3	86	1/1	0	0	0/0/0
Mehlem, Marvin	6	11.09.97	3	3	259	0/1	1	0	1/0/0
Stanilewicz, Adrian	20	22.02.00	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Paik, Seung-ho	14	17.03.97	2	3	11	2/0	0	0	0/0/0
Pálsson, Victor	4	30.04.91	1	1	90	0/0	0	0	1/0/0
Schnellhardt, Fabian	8	12.01.94	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Skarke, Tim	27	07.09.96	3	3	176	1/2	1	0	0/0/0
Vogler, Alexander	38	06.12.02	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Crosthwaite, Henry	29	14.10.02	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Stürmer	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Arslan, Ensar	39	01.08.01	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Berko, Erich	40	06.09.94	3	3	39	3/0	0	1	0/0/0
Dursun, Serdar	19	19.10.91	3	3	270	0/1	1	0	0/0/0
Platte, Felix	7	11.02.96	2	3	22	2/0	0	0	0/0/0
Seydel, Aaron	22	07.02.96	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0

Unser Gegner: FC St. Pauli



Mögliche Mannschaftsaufstellung:



VEREINSDATEN

Vereinsname:	FC St. Pauli von 1910 e.V.
Gründungsdatum:	15.05.1910
Mitglieder:	30.440
Vereinsfarben:	braun-weiß
Anschrift:	Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg
Stadion:	Millerntor-Stadion
Plätze:	29.546



INTERESSANTES

Zwei Jahre lang testete **Robin Himmelmann** zusammen mit seiner Lebensgefährtin zahlreiche Cafés in Hamburg. Im Anschluss brachten beide gemeinsam das Gutscheinebuch „Café Glück“ heraus.

Daniel Buballa ist der Kapitän des FC St. Pauli. Mit dem SV 98 verbindet ihn sein Bruder – Frederik Buballa. Dieser arbeitet auf Geschäftsstelle der Lilien in der Marketingabteilung.

Das Gesicht von **Afeez Aremu** ist von auffälligen Narben gezeichnet. Diese bekam er bereits im jungen Alter. Sie sind eine Art Stammetattoo, um die nigerianische Familien- bzw. Stammeszugehörigkeit zu symbolisieren.

19 Länderspiele hat **Leart Paqarada** für die kosovarische Nationalmannschaft bereits auf dem Buckel. Der gebürtige Bremer kickte allerdings zunächst für die DFB-Junioren, dann einmal für das albanische Nationalteam und nun – seit 2016 – für den Kosovo.

Ryo Miyaichi darf sich zweifacher FA-Cup-Sieger nennen. Sowohl mit Wigan Athletic (2013) als auch mit dem FC Arsenal (2014) gewann der Japaner diesen Titel. Während er im FA Cup für die Gunners 2014 gar nicht zum Einsatz kam, sammelte er 2013 für Wigan immerhin 32 Einsatzminuten im Wettbewerb.



DAFÜR NEHME ICH JEDE HÜRDE.

Für mich. Für uns. Für morgen.

Aushilfen (m/w/x) Verkauf in unseren Filialen im Großraum Darmstadt und Groß-Gerau

Sie wünschen sich einen sicheren Nebenjob, der sich auszahlt und bei dem Sie zeigen können, was in Ihnen steckt? Unterstützen Sie unser Filialteam als Aushilfe im Verkauf, indem Sie tatkräftig mit anpacken und die Verfügbarkeit unserer Waren zur Zufriedenheit unserer Kunden gewährleisten. Dabei erwartet Sie ein Team, das gemeinsam jeden Tag ein bisschen besser werden möchte. Entdecken Sie, was wir zusammen erreichen können.

Für mich – das bietet ALDI SÜD

- Einen attraktiven Stundenlohn plus Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie tarifliche Altersvorsorge
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag und sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- Minutengenaue Arbeitszeiterfassung
- Obst, Gemüse und Getränke kostenlos am Arbeitsplatz
- Sorgfältige Einarbeitung und interne Schulungen

Für uns – das sind Ihre Aufgaben

- Unterstützung unseres Filialteams
- Einsatz in verschiedenen Warengruppen, zum Beispiel Kühlung, Aktion, Brot und Kuchen oder Obst und Gemüse
- Aufbau, Präsentation und Pflege der Waren
- Lager-, Reinigungs- und Inventurarbeiten
- Beantwortung von Fragen unserer Kunden

Für morgen – das bringen Sie mit, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten

- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Schnelligkeit und Sorgfalt
- Ausdauer und Freude an körperlicher Arbeit
- Hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamgeist
- Kontaktfreude und Spaß am Einzelhandel



Werden Sie Teil eines Teams, in dem jeder Einzelne zum gemeinsamen Erfolg beiträgt!



Jetzt bewerben:
karriere.aldi-sued.de



Gegnerinfos FC St. Pauli



Bilanz gegen den FC St. Pauli:

	Gesamt	Heimbilanz	Auswärtsbilanz
Spiele	17	9	8
Siege	10	77	3
Unentschieden	2	2	0
Niederlagen	5	0	5
Tore	27:20	21:6	6:14

Die letzten Aufeinandertreffen:

2. Bundesliga				
2019/20	27. Spieltag	SV 98	FC SP	4:0 (1:0)
2019/20	10. Spieltag	FC SP	SV 98	0:1 (0:0)
2018/19	19. Spieltag	SV 98	FC SP	2:1 (0:1)
2018/19	2. Spieltag	FC SP	SV 98	2:0 (0:0)
2017/18	20. Spieltag	FC SP	SV 98	0:1 (0:1)
2017/18	3. Spieltag	SV 98	FC SP	3:0 (1:0)

Fakten Fakten Fakten:

1. Der Fußball-Club St. Pauli von 1910 e. V., kurz FC St. Pauli, ist ein Sportverein aus dem Hamburger Stadtteil St. Pauli. Als Gründungsdatum gilt der 15. Mai 1910; die Vereinsfarben sind Braun und Weiß.
2. Die Spielstätte ist das Millerntor-Stadion auf dem Heiligengeistfeld in der Nähe der Reeperbahn, weshalb die Spieler auch als „Kiezkicker“ bezeichnet werden. Das Stadion fasst 29.546 Zuschauer.
3. Der FC St. Pauli war bis ins Jahr 1924 die Fußballabteilung (Spiel- und Sportabteilung) des Hamburger-St. Pauli Turnverein 1862 (gegründet am 1. Mai 1862 durch eine Fusion des MTV in Hamburg – Gründungsdatum 7. September 1852 – mit dem TV in St. Pauli und vor dem Damnthore – Gründungsdatum 7. September 1860).
4. Offiziell gegründet wurde der FC St. Pauli am 15. Mai 1910, aber erst 1924 im Zuge der reinlichen Scheidung zwischen Turn- und Sportvereinen als selbständiger Klub in das Vereinsregister eingetragen. Die Mitgliederzahl liegt heute bei etwa 29.000.



Dies und Das: St. Pauli

1. St. Pauli ist ein Stadtteil im Bezirk Hamburg-Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg.
2. Durch das in St. Pauli gelegene Vergnügungsviertel entlang der Reeperbahn und den FC St. Pauli ist der Name weit über die Grenzen von Hamburg hinaus bekannt.
3. Die früheste Besiedlung im Bereich des heutigen Stadtteils bildete ein Zisterzienserinnen-Kloster, das um 1247 in der Nähe des heutigen Fischmarkts an der Mündung des Baches Pepermölenbek in die Elbe gegründet wurde.
4. 1833 wurde das Gebiet als Vorstadt St. Pauli unter städtische Verwaltung gestellt. Allerdings lag die Vorstadt immer noch vor den Stadtmauern und litt unter der Torsperre. Vollständig eingemeindet wurde St. Pauli 1894.
5. Nach dem Zweiten Weltkrieg besann man sich auf die Amüsiertradition und St. Pauli stieg zum Hamburger Vergnügungsviertel auf. Darauf folgte jedoch der große Kater, denn in den 1970er-Jahren machte der Stadtteil hauptsächlich mit Bandenkriegen und Negativschlagzeilen auf sich aufmerksam, was im Niedergang St. Paulis endete.
6. In den 1980er-Jahren belebte die Stadt ihr Sorgenkind jedoch wieder. Die Kultur und das Vergnügen kehrten in Form von Theatern und Musicals zurück in den Stadtteil, der heute wohl so sehr wie nie zuvor für Amusement und Unterhaltung steht.

Gegnerporträt Afeez Aremu



Abräumer, Traumtorschütze, Familienmensch

Gegnerportrait, Saison 2020 / 2021. Die Kaderliste des FC St. Pauli ist geöffnet. Welcher Kiezkicker soll es werden, ein Neuzugang vielleicht? Afeez Aremu ist einer von diesen. Ein Klick auf das Spielerprofil. Sein Werdegang klingt interessant. Doch auch sein narbengeprägtes, markantes Gesicht lädt zum abermaligen Hingucken ein. Ok, nehmen wir. Aber was kann der eigentlich? YouTube geöffnet, seinen Namen eingegeben. „Afeez Aremu Highlights Video“, ist der erste Treffer. Das Video ist 14 Minuten und 25 Sekunden lang. Angeklickt. Unterlegt ist der fast viertelstündige Clip mit martialischer Musik. Und 45 Sekunden braucht es bis zum ersten „wow“.

Der IK Start aus Kristiansand in Norwegen – Aremus vorheriger Klub – spielt den Ball raus auf die linke Angriffsseite. Wenig später segelt eine scharfgetretene Flanke in den Sechzehner, Kopfballabwehr des Gegners genau vor die Füße des 21-jährigen Nigerianers. Die Kugel springt gut 17 Meter vor dem Kasten aber gar nicht erst auf. Denn Aremu taucht plötzlich am rechten Bildrand auf, nimmt das Spielgerät volley und hämmert es mit der brachialen Gewalt seines linken Vollspanns in den rechten Knick – Traumtor. Das Video läuft weiter, gerade mal eine Minute und 13 Sekunden sind rum. Und der Neu-Hamburger sorgt schon für das nächste „wow“. In der Mitte der gegnerischen Hälfte bekommt er den Ball. Annahme, einmal weit vorlegt, abgezogen. Schon wieder drin, schon wieder traumhaft. Aus gut 25 Metern knallt Aremu die Kugel – dieses mal mit seinem rechten Fuß – ins Netz. Wow!

Dabei ist Aremu eigentlich nicht als Torjäger bekannt. Er ist defensiver Mittelfeldspieler – durchtrainiert, ausgestattet mit einem athletischen Körper, ein Meter und 81 Zentimeter groß. Sein Spielstil: hart und robust. 18 Gelbe Karten sammelte er in 63 Pflichtspielen für die Norweger von IK Start. „Er bringt Athletik und Aggressivität im Zweikampf mit“, sagt Andreas Bornemann, St. Paulis Sportchef, bei der Vorstellung des Nigerianers im August. Pauli-Coach Timo Schultz ergänzt: „Afeez ist der Typ dynamischer Abräumer.“ Er ist ein Sechser, ein Balleroberer. Einer, der mit 18 Jahren den großen Schritt vom afrikanischen Kontinent ins kalte Norwegen wagte, dort direkt überzeugte und zum Stammspieler avancierte. Ausgebildet wurde er dagegen in Nigeria bei den Sunshine Stars und Akwa United, für



ein kurzes Intermezzo kickte er auch in Ghana bei Inter Allies FC. Um ihm das zu ermöglichen, hörten seine Brüder gar mit dem Fußballspielen auf, damit sich die Familie stets das beste Equipment für Afeez leisten konnten.

Aremu ist dankbar dafür, er ist ein Familienmensch. Seine Familie trägt er immer bei sich – und zwar mitten im Gesicht. „Die beiden Narben unter den Augen habe ich aus Familientradition“, erklärt er. Sie sind ein Stammeszeichen der nigerianischen Volksgruppe Yoruba. Wo er herkommt, weiß der 21-Jährige also ganz genau. Dementsprechend stolz ist er, dass er nun die Chance beim FC St. Pauli erhalten hat. „Als Kind hatte ich den Traum, in Deutschland oder Belgien zu spielen. Dieser Kindheitstraum wird nun wahr“, freut er sich am Mikrofon der Kiezkicker. Am Millertor will er den nächsten Step gehen. „St. Pauli ist ein großer Klub und für mich ist der Wechsel der nächsten wichtige Schritt in meiner Entwicklung“, betont Aremu, der sein Können nun in der 2. Bundesliga unter Beweis stellen will.

Die Macher seines Highlight-Videos wird's freuen. In der Hoffnung, dass ihnen der 21-jährige Nigerianer neues Material für die gewissen „Wow“-Momente liefert.



Offizieller
Top-Sponsor

WIR LIEBEN
ALS TRADITION
WIKERS

FEIERN WIE DIE PROFIS!



EVENT SHOW TECHNIK

TONTECHNIK
LICHTANLAGEN
BÜHNENBAU
MEDIATECHNIK

MKM-EVENT.DE

Tabelle / Statistik / Termine

Gesamttabelle

PL.	VEREIN	SP.	TORE	PKT.
01.	 Hamburger SV	4	5:1	12
02.	 Holstein Kiel	4	7:4	10
03.	 Erzgebirge Aue	4	6:2	7
04.	 Hannover 96	4	7:4	6
05.	 SSV Jahn Regensburg	4	4:3	6
06.	 SV Sandhausen	4	4:6	6
07.	 FC St. Pauli	4	8:7	5
08.	 VfL Osnabrück	3	3:2	5
09.	 FC Nürnberg	4	6:6	5
10.	 VfL Bochum	4	4:4	5
11.	 SV Darmstadt 98	3	5:5	4
12.	 Fortuna Düsseldorf	4	5:6	4
13.	 FC Heidenheim	4	5:6	4
14.	 SC Paderborn 07	4	4:5	4
15.	 Eintracht Braunschweig	4	3:7	4
16.	 SpVgg Greuther Fürth	4	4:5	3
17.	 Karlsruhe SC	4	3:4	3
18.	 FC Würzburger Kickers	4	2:8	1

-  Aufstiegsplätze
-  Relegationsplätze
-  Abstiegsplätze

Die Torjäger der 2. Liga

PL.	SPIELER	VEREIN	TORE
1.	Terodde, Simon	Hamburger SV	4
2.	Keita-Ruel, Daniel	SV Sandhausen	3
3.	Kyereh, Daniel-Kofi	FC St. Pauli	3

5. Spieltag

FREITAG / 23.10. / 18:30 UHR			
SSV Jahn Regensburg	-	Eintracht Braunschweig	- :- (- :-)
FC Nürnberg	-	Karlsruhe SC	- :- (- :-)
SAMSTAG / 24.10. / 13:00 UHR			
Hamburger SV	-	FC Würzburger Kickers	- :- (- :-)
SV Darmstadt 98	-	FC St. Pauli	- :- (- :-)
Hannover 96	-	Fortuna Düsseldorf	- :- (- :-)
Holstein Kiel	-	SpVgg Greuther Fürth	- :- (- :-)
SONNTAG / 25.10. / 13:30 UHR			
FC Heidenheim	-	VfL Osnabrück	- :- (- :-)
VfL Bochum	-	Erzgebirge Aue	- :- (- :-)
SV Sandhausen	-	SC Paderborn 07	- :- (- :-)
MITTWOCH / 28.10. / 18:30 UHR			
VfL Osnabrück	-	SV Darmstadt 98	- :- (- :-)

6. Spieltag

FREITAG / 30.10. / 18:30 UHR			
Fortuna Düsseldorf	-	FC Heidenheim	- :- (- :-)
Hamburger SV	-	FC St. Pauli	- :- (- :-)
SAMSTAG / 31.10. / 13:00 UHR			
SC Paderborn 07	-	SSV Jahn Regensburg	- :- (- :-)
Erzgebirge Aue	-	Holstein Kiel	- :- (- :-)
VfL Osnabrück	-	SV Sandhausen	- :- (- :-)
Eintracht Braunschweig	-	FC Nürnberg	- :- (- :-)
SONNTAG / 01.11. / 13:30 UHR			
SpVgg Greuther Fürth	-	Hannover 96	- :- (- :-)
Karlsruhe SC	-	SV Darmstadt 98	- :- (- :-)
FC Würzburger Kickers	-	VfL Bochum	- :- (- :-)



Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2020
von Christian Grau | christiangrau.de

Das lest Ihr in
unserer Oktober - Ausgabe
und online mit freundlicher
Unterstützung durch den

LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Jeden Monat Neues von den Lilien

Das infokompletteste Magazin - kostenlos - an mehr als 950 Stellen



Vorhangauf_DA



Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com



VorhangaufDA

Ludwigshöhstr. 31 • 64285 Darmstadt • 0 61 51 - 66 45 13



#LilienImNetz

Natürlich sind der SV 98 sowie viele seiner Spieler auch in den sozialen Medien unterwegs und lassen Euch daran teilhaben, was rund um das „Bölle“ so passiert.

Ein paar Schnappschüsse der vergangenen Tage findet Ihr hier & noch viel mehr davon auf unseren sozialen Kanälen.



Facebook:

www.facebook.com/SVDarmstadt1898eV



Twitter:

www.twitter.com/sv98



Instagram:

www.instagram.com/svdarmstadt1898



Youtube:

http://sv98.cc/Lilien_TV





MEHR ALS AUTO FAHREN.

Mobilität seit 1896, heute und in Zukunft.

Bereits seit 1896 bieten wir Ihnen in Südhessen ein umfassendes Angebot in Sachen Mobilität. Bei aller Tradition, Erfahrung und der Vielfalt, die Ihnen unser Portfolio bis heute bietet: Die aktuelle Entwicklung, die der Konzern einschlägt und durch den neuen Audi e-tron ⁽¹⁾ wie auch den VW ID.3 ⁽²⁾ sichtbar und erfahrbar macht, schlägt sicherlich ein neues Kapitel aus – mit vielen Modellen, die weiterhin Emotionen wecken und Grenzen verschieben.

Ihr Team der WIEST Autohäuser

Verbrauchsangaben der oben abgebildeten Fahrzeuge:

⁽¹⁾ Audi E-Tron: Stromverbrauch kombiniert 24,6-23,7 kWh/100 km (NEFZ); 26,2-22,6 (WLTP) | CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km

VW E-Golf: Stromverbrauch kombiniert 14,1 (17 Zoll) – 13,2 (16 Zoll) kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km

⁽²⁾ ID.3 1st: Stromverbrauch kombiniert 14,5 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch & Stromverbrauch finden Sie unter <https://wiest-autohaeuser.de/DAT-Hinweis/>



Autohaus J. WIEST & Söhne GmbH

Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt

Tel. 0 61 51 - 864-0

kontakt@wiest-autohaeuser.de

wiest-autohaeuser.de

Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERESPORT

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

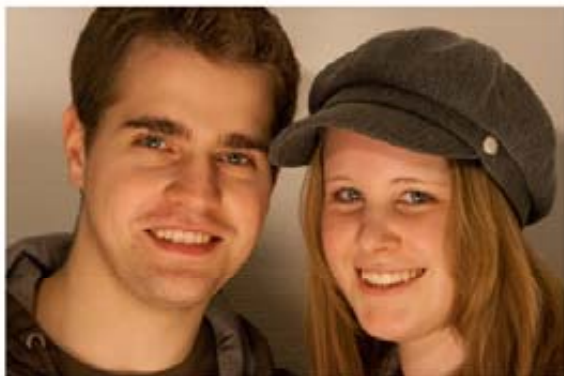
Sport

Helfen steht jedem gut!

Ehrenamtliche

Retter

für Darmstadt gesucht!



www.crk-darmstadt-mitte.de



Ortsverein Darmstadt-Mitte

**IM LEBEN GIBT ES ETWAS
SCHLIMMERES ALS KEINEN
ERFOLG ZU HABEN: DAS IST,
NICHTS UNTERNOMMEN
ZU HABEN.** (Franklin Delano Roosevelt)

Unsere Fälle bestehen nicht aus Paragraphen. Wichtig ist uns der Mensch dahinter. Sie. In schwierigen Lebenslagen unterstützen wir unsere Mandanten, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Nicht jeder Fall wird gewonnen, doch Sie können sich sicher sein, dass wir für Sie da sind und für Sie kämpfen. Sollte das Ergebnis auch mal unklar sein, haben wir den Mut voran zu gehen.

www.reuther-goldschmidt.de
kanzlei@reuther-goldschmidt.de



Armin Reuther 
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Andrea Goldschmidt
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT

Rechtsanwälte - Fachanwälte

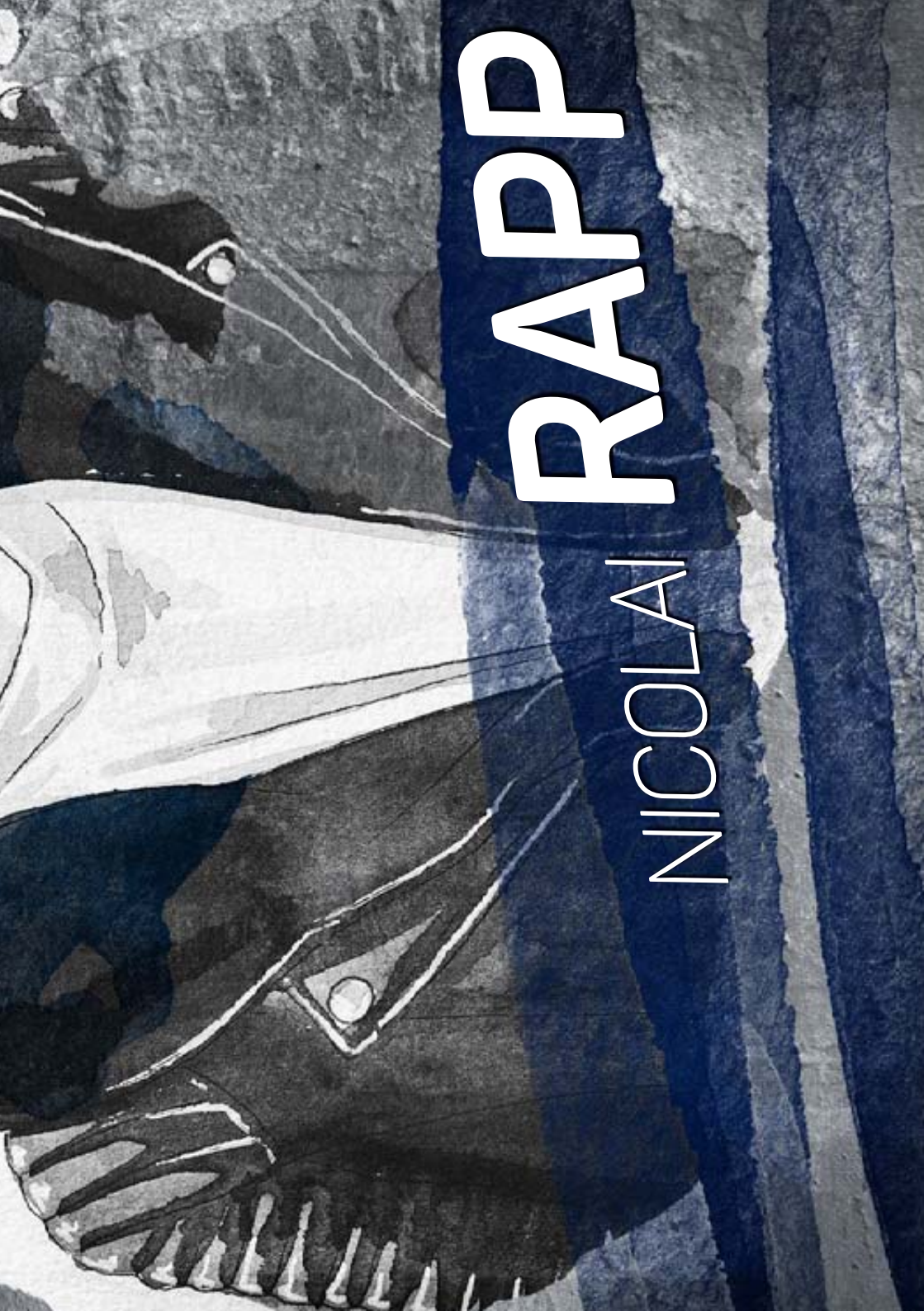


SCHON ÜBERGESTREIFT?
JETZT AUF SHOP.SV98.DE

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS







RAPP

NICOLA



Mitgliederversammlung am 27.10. kann nicht stattfinden

Die ordentliche Mitgliederversammlung des SV Darmstadt 98, zu der für Dienstag, 27. Oktober 2020, satzungsgemäß eingeladen wurde, muss abgesagt werden. Aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklung und der damit verbundenen Maßnahmen der Stadt Darmstadt hat das Ordnungsamt die bereits erteilte Genehmigung für eine Veranstaltung mit mehr als 250 Teilnehmern widerrufen.

Die Mitgliederversammlung soll unter Einhaltung der üblichen Fristen als Präsenzveranstaltung neu angesetzt werden, sobald es die Gesamtsituation zulässt. Gemäß Vereinssatzung bleibt das Präsidium bis zur Neuwahl im Amt. Die offizielle Absage der Versammlung wird satzungsgemäß in einer Anzeige im Darmstädter Echo sowie auf der Homepage des SV 98 am Montag, 19. Oktober 2020, erfolgen.





SKODA



SEAT



PEUGEOT



CITROËN



CUPRA



CROSSCAMP

Immer ein Volltreffer!

30 Autohäuser. 10 Marken. 1 Team.

Alzenau • Aschaffenburg • Babenhausen • Darmstadt • Dieburg • Dietzenbach • Frankfurt am Main
Gießen • Großheubach • Hanau • Höchst im Odenwald • Lohr am Main • Lollar • Marburg • Michelstadt
Michelstadt • Neu-Isenburg • Obernburg • Offenbach • Pfungstadt • Rodgau

Autohaus Brass Darmstadt GmbH & Co. KG
Kasinostraße 62 • 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 / 108-6

www.brass-gruppe.de

brass

Geht's ums Auto, geh' zu brass.

Eine Wand – Ein Name – Böllenfalltor

Bereits seit das Dach auf der neuen Gegengerade angebracht wurde, machten wir uns innerhalb der Fan- und Förderabteilung zusammen mit dem Präsidium und der Geschäftsführung des SV98 Gedanken, wie die neue Tribüne einen blau-weißen Anstrich bekommen könnte. Neue Stadien sind zwar immer mit einer gewissen eigenen Faszination ausgestattet, doch nach einiger Zeit kann diese beim Anblick von grauen Beton- oder Fassadenflächen auch verloren gehen. Wir sammelten daher verschiedene Ideen und besprachen diese intern mit den Vereinsverantwortlichen. Relativ schnell kristallisierte sich dabei heraus, dass für die 13 Flächen zwischen den Stützpfeilern der Schriftzug „BÖLLENFALLTOR“ perfekt passen würde, wenn man pro Fläche einen Buchstaben malt. Die ersten Entwürfe wurden gestaltet, diskutiert und wieder verworfen, bis schlussendlich ein Motiv gefunden wurde, das breite Zustimmung fand.

Hierbei wurden die Buchstaben der Vereins-Typographie verwendet und so groß wie möglich auf die Flächen gesetzt. Einige Risse in der Typographie sollten die historischen Wurzeln dieses Namens und des Stadions verdeutlichen, während der Hintergrund mit einem blauen Farbverlauf und dunkelblauen Schatten der alten „Bölln“, sprich der Pappeln hinter der Gegengerade, versehen wurde. Soweit die Theorie, doch wie können wir das auf eine so große Fläche wirklich umsetzen?

Glücklicherweise sind in der Lilien-Familie viele künstlerisch begabte Heiner vertreten. Zwei davon sind schon häufiger mit ähnlichen Arbeiten am und um das Stadion aufgefallen. Mit Julian Bock („Deafman“ – www.gegengrau.de) und Fabian Meuren („Spraywatz“ – [instagram/spraywatz](https://www.instagram.com/spraywatz)) wurden zwei Lilienfans engagiert, die solch einer Herausforderung gewachsen sind. Privat malen beide auch Auftragsarbeiten an Hauswänden, Garagentoren oder anderen privaten Flächen. Kontaktiert sie also gerne, falls ihr schöne blau-weiße Ideen für eure Wände habt. Mit diesen beiden jedenfalls besprachen wir die Pläne für die riesige Gegengerade-Rückwand.

Immerhin fast 5 Meter hoch und über 100 Meter lang war das Monstrum, zudem mit Wellblech verarbeitet, also keine glatte Fläche, was für Maler immer etwas einfacher ist. Trotzdem willigten die beiden schnell ein, und gemeinsam plante man den Einkauf der notwendigen Farbdosen und die sonstigen benötigten Materialien wie Gerüste, Schutzanzüge, etc.

Es folgten arbeitsintensive Wochen, in denen Julian und Fabian bei spätsommerlichen Temperaturen ordentlich ins Schwitzen kamen. Mit jedem Arbeitstag entstanden ein oder manchmal auch zwei neue Buchstaben. Als der große, brachiale Schriftzug dann endgültig zu lesen war und auch der Hintergrund immer weiter gestaltet worden war, bekamen wir schon die ersten positiven Rückmeldungen aus der Lilien-Fanszene, aber auch aus der sportlichen Leitung. Mit dem gleichzeitigen Abriss der alten Haupttribüne war es ein schönes Zeichen, auf der Gegenseite etwas Neues zu gestalten und unser Stadion damit noch markanter zu machen. Ein großer Dank gilt hier allen Entscheidungsträgern im Verein für die sehr unkomplizierte Abstimmung für

dieses Projekt. Deutschlandweit wird man wohl kaum ein Stadion finden, dass seinen Namen derart prominent und von seinen eigenen Fans gestaltet trägt. Und natürlich muss unseren beiden Malern ein riesiges Kompliment für die geleistete Arbeit gemacht werden. Knapp 80 Arbeitsstunden und ca. 800 Sprühdosen verschlang die Rückwand, wobei dies nicht das letzte Projekt im neuen Stadion ge-

wesen sein soll und noch viele weitere Ideen in den Köpfen schlummern. Dass es am Bölle nicht nur baulich sondern eben auch in der Ausgestaltung weiter geht, freut uns sehr, und wir blicken voller Zuversicht in eine Zukunft mit fertigen Tribünen und irgendwann auch wieder voller Zuschauerauslastung, damit sich dann alle Heiner im neuen Stadion gleich ein Stückchen zuhause fühlen.



TEXTIL DRUCK STEITZ



Mund- und Nasenmasken

Mund- und Nasenmasken **bedruckt** oder **unbedruckt** sofort verfügbar!

- Sofort lieferbar (weiß, schwarz, graumeliert)
- OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert
- Hoher Tragekomfort
- 100 % Baumwolle
- Wiederverwendbar
- Waschbar bei 60 °C

Schutzmasken **unbedruckt** 1,99 €

Wir drucken Ihr individuelles Logo auf Schutzmasken - auch mehrfarbig.

Schutzmasken **INDIVIDUELL bedruckt** ab 2,69 €



Das Team von Textildruck Steitz steht Ihnen bei allen Fragen rund um unseren Full-Service gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an und bleiben Sie gesund!

Preise rein Netto. Maske dient nicht als persönliche Schutzausrüstung vor Infektionen. Keine medizinische Atemschutzmaske, kein FFP-Standard.



Offizieller
Sponsor

WIR LILIEN,
AUS TRADITION
ANDERS



TEXTILDRUCK STEITZ

- macht einfach mehr aus Textilien

Textildruck Steitz GmbH
Röntgenstraße 6
D-64291 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151 36 24 0
info@textildruck-steitz.de
www.textildruck-steitz.de

Besuchen Sie
die neue Webseite





Lilienfans überall

Sascha Rittel

🌸: Wo wohnst Du?

Sascha: Ich wohne genau neben Zürichs Stadtgrenze, also in der Schweiz.

🌸: Wie bist Du zu den Lilien gekommen?

Sascha: Ich hatte die Ehre, von 2004 bis 2008 im Fan-Projekt Darmstadt arbeiten zu dürfen. Was anfänglich als „rein professionelle Beziehung“ geplant war, hat sich dann schnell zu einer echten Liebesbeziehung entwickelt.

🌸: Gibt es ein besonderes Erlebnis mit dem Verein?

Sascha: Unglaublich viele natürlich. Neben den allseits bekannten sportlichen Highlights und Aufstiegen seit 2004 sind mir besonders drei Dinge im Kopf: Der Jubel nach Ahanfoufs Kiste gegen Kassel (Anm. d. Red.: zum 3:2 Sieg 2011), die Solidarität untereinander bei Bekanntwerden der Insolvenz 2008 und die Überraschungs-Farewell-Party zu meinem Abschied.

🌸: Wie verfolgst Du den SV 98 aus der Distanz?

Sascha: Leider oftmals im Bezahlfernsehen oder am Live-Ticker, wenn meine große Tochter parallel zu einem Lilien-Spiel versucht, in die Fußstapfen von Stroh-Engel zu treten. Allen Gossip abseits des rein Sportlichen erfahre ich durch den „Sittenstrolche“-WhatsApp-Chat, der Chat eines Fanclubs der Lilien.

🌸: Warst Du schon selbst am Bölle, und was verbindest Du mit diesem Stadion, dem Verein und seinen Fans?

Sascha: Das Stadion hat sicherlich durch den Neubau einiges an Charme verloren. Ich denke aber, dass alle mit der Zeit ihren Raum dort finden werden. Leider muss ich sagen, dass sich bei mir mittlerweile ein bisschen „Fußballmüdigkeit“ eingeschlichen hat und dadurch die sozialen Kontakte und das „gemütliche



Beisammensein“ an einem Spieltag fast etwas wichtiger sind, als das Ergebnis. Wobei das natürlich zu Saisonbeginn leicht zu sagen ist. Wenn es gegen Saisonende wieder spannend wird, dann raubt der Verein einem dann doch wieder den Schlaf.

🌸: Hast Du einen Lieblingsplatz am Bölle beziehungsweise in Darmstadt?

Sascha: Ich habe die letzten Jahre immer im A-Block ganz oben gestanden, wenn ich bei Heimspielen war. Mehr „Fußball“ als in diesem Block (wenn er einen guten Tag hatte) geht eigentlich nicht. Immer wenn ich nach längerer Zeit dann oben in den Block reinging, hat mich tatsächlich tiefes Heimweh nach Darmstadt gepackt.

🌸: Der SV Darmstadt 98 bedeutet für mich ...

Sascha: Football's finest, also Fußball vom Feinsten, Freundschaften und nach jedem Besuch drei Tage Heiserkeit.

Junglilien Nachwuchsleistungszentrum

„Auf dem Saisonstart können wir aufbauen“

Endlich wieder Pflichtspiele. Zahlreiche Teams des Nachwuchsleistungszentrums der Lilien sind in die neue Saison gestartet. Eine Saison, die aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie eine besondere ist. Doch freuen sich die Mannschaften des SV Darmstadt 98, dass sie nach einem halben Jahr ohne Pflichtspiele endlich wieder um Punkte kämpfen. „Unabhängig von den Ergebnissen ist es schön, dass wir endlich in die Saison starten konnten. Wir sind froh, dass wir überhaupt wieder spielen können und hoffen, dass das weiter so bleibt“, erklärt NLZ-Leiter Björn Kopper.

Gespielt wird in einigen Altersklassen nur eine einfache Runde. Heißt: Rückspiele gibt es nicht, die Mannschaften treffen nur einmal aufeinander – so wie in der A-Junioren-Bundesliga. Seit diesem Sommer ist die U19 der Lilien als Aufsteiger aus der Hessenliga in dieser höchsten Jugendspielklasse vertreten. „Und die Jungs hatten wirklich einen guten Start mit dem Auftaktsieg und einem Unentschieden“, freut sich Kopper. Während die Junglilien am ersten Spieltag einen 1:0-Auswärtssieg gegen den FC Astoria Walldorf einfuhren, erkämpfte sich die U19 eine Woche später ein 2:2 gegen den Nachwuchs der TSG Hoffenheim. Die erste Niederlage kassierte das Team von Trainer Georg-Martin Leopold am dritten Spieltag – 0:1 gegen den FC Ingolstadt. Eine unglückliche Niederlage. „Wir haben eine überzeugende Leistung abgeliefert, nur die Tore

haben wir nicht gemacht“, stellt Kopper fest und ergänzt: „Es geht in dieser verkürzten Saison mit nur 17 Spieltagen einfach darum, die guten Leistungen weiter so abzurufen. Insgesamt ist der Saisonstart unserer U19 sehr zufriedenstellend.“

Ein wenig länger musste die U17 des SV 98 auf den ersten Saisonsieg warten. Die Jungs feierten mit einem 3:1-Sieg gegen Wehen Wiesbaden am vierten Spieltag den ersten Dreier der neuen Spielzeit. „Das war wichtig für die Mannschaft, weil sie auch in den Duellen zuvor keine schwachen Leistungen gebracht haben. Der Sieg war Balsam für alle. Die Jungs haben gesehen, dass sie auf dem richtigen Weg sind“, betont Kopper. Zudem hatten die Junglilien in der U17-Bundesliga ein schwieriges Auftaktprogramm. Gegen den VfB Stuttgart (0:7),





den Karlsruher SC (0:4) und Mainz 05 (1:2) setzte es Niederlagen. Dabei hätten sich die Begegnungen auch in die andere Richtung entwickeln können. „Aber in den entscheidenden Momenten haben sich die Spiele komplett gegen uns gedreht. Auf Bundesliga-Niveau ist es dann natürlich schwierig, wieder zurückzukommen“, erklärt Kopper. Dennoch bleibt das Tabellenbild enorm eng in einer Runde, die ebenfalls keine einfache ist. „Mit schon ein, zwei Siegen macht man einen Sprung nach oben, nach Niederlagen ist es umgekehrt. Wir müssen uns auf uns selbst konzentrieren und unser Ding durchziehen“, so der Leiter des NLZ.

„In diesem Jahrgang haben wir eine gute Mannschaft mit sehr guten Jungs. Die U15 hat gezeigt, dass Potential in ihr steckt“, freut sich Kopper über den Saisonstart der U15 des SV Darmstadt 98. Gute Ergebnisse, aber auch bittere sowie knappe Niederlagen prägten den Auftakt der Mannschaft von Coach Flavio Sanguinheira. Doch beeindruckte vor allem der 5:0-Sieg am dritten Spieltag gegen den VfB Stuttgart sowie das 2:2 eine Woche zuvor gegen die TSG Hoffenheim. „Das waren Spiele auf einem sehr hohen U15-Niveau“, so Kopper, der gerade gegen den VfB eine bärenstarke Leistung seiner

Schützlinge sah. Doch weiß er auch, dass die U15 noch eine Menge Arbeit in der U15-Regionalliga Süd vor sich hat: „Gegen Gegner, die sehr defensiv eingestellt waren, hatten wir zwar viele Chancen, haben uns aber nicht mit Toren belohnt.“ So mussten die Junglilien gegen Offenbach (1:2) und Karlsruhe (3:4) knappe Niederlagen hinnehmen. „Dass es hin und wieder an der Effektivität mangelt, ist in dieser Altersstufe normal. Das ist aber nichts Schlimmes. Schließlich sind sie in einem Entwicklungsprozess. Es gilt jetzt, über die gesamte Spielzeit einen kühlen Kopf zu bewahren, sich weitere Chancen herauszuspielen und diese dann auch zu verwerten“, verdeutlicht Kopper.

So zieht der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums der Lilien eine positive Bilanz nach den ersten Auftritten. „Es sind zwar erst ein paar Spieltage pro Mannschaft absolviert. Aber unter Anbetracht der Gesamtsituation, die seit März vorherrscht, ist der Start gelungen“, sagt er. Schließlich mussten sich alle Mannschaften auf die neuen Gegebenheiten und Regeln samt Hygienekonzepten einstellen. „Allen NLZ-Teams ist das rein inhaltlich und trainings-technisch sehr gut gelungen. Auf dem Saisonstart können wir aufbauen“, freut sich Björn Kopper.



Fabian Ortkamp

• **Für den Verein tätig seit:** Hauptberuflich bin ich für die Lilien seit Juni 2017 aktiv. Zunächst habe ich zwei Jahre das FuFa-Büro geführt, seit Sommer 2019 bin ich in der Abteilung Merchandising tätig. Hier betreue ich primär den Onlineshop.

• **Im Stadion zu finden bin ich:** Meine Lilien-Sozialisation habe ich Anfang der 2000er wie viele Darmstädter meiner Generation im ehemaligen F-Block erlebt. Mit der Zeit bin ich dann auf die Gegengerade umgezogen, auf der ich sesshaft geworden bin. Auf der neuen Gegengerade stehe ich in G2 ganz unten am Zaun. Hier hoffe ich, irgendwann wieder stehen zu können, wenn die Pandemie überwunden ist.

• **So sieht mein Spieltag aus:** Ein normaler Spieltag vor Zuschauern bedeutet für uns im Merchandising natürlich eine Menge Arbeit. Spieltage sind die mit Abstand umsatzstärksten Tage des Jahres. Die Fans strömen vor dem Spiel in den Fanshop, um sich noch das passende Accessoires für das Spiel zu besorgen oder einfach nur mal nach Neuheiten zu schauen. Nach dem Spiel wiederholt sich das Ganze dann wieder, wobei das Spielergebnis großen Einfluss auf den Besucherandrang hat. Rund eine Stunde nach Spielende schließen wir dann die Pforten. In der aktuellen Situation, in der wir uns wieder auf Geisterspiele einstellen müssen, bleibt der Fanshop an Spieltagen geschlossen.

• **Mit dem Böllenfalltor verbinde ich:** Mit dem Bölle verbinde ich unheimlich viele Erinnerungen. Auch wenn der Stadionumbau alternativlos ist, vermisst man doch das „alte“ Bölle mit seiner weitläufigen Gegengerade, auf der während der Sommerpause immer das Unkraut wucherte wie in einem Gewächshaus. Der Gedanke, dass wir mit den alten Kurven 2015 in der Bundesliga gespielt haben, erscheint nur fünf Jahre später irgendwie



surreal. Den beiden Kopftribünen wird zwar durch ihre Stahlrohr-Bauweise immer etwas der Charakter eines „Provisoriums“ anhängen, andererseits kann ich mir das Stadion ohne „Nord“ und „Süd“ nicht mehr vorstellen. Umbauten hin oder her, das Bölle wird für mich immer eine Art zweite Heimat sein.

• **Mein kuriosestes Erlebnis bei einem Heimspiel:**

Sich hier auf ein Erlebnis festzulegen, ist für mich schlicht nicht möglich. Mein persönliches Stadionerlebnis hat sich seit meiner Anstellung bei den Lilien natürlich stark gewandelt. Während früher die Heimspiele der 98er ein immer wiederkehrender Feiertag waren, bei dem das Spielerlebnis im Vordergrund stand, erlebt man die Spiele als Vereinsmitarbeiter aus einer anderen Perspektive. Kurios erscheint rückblickend immer noch die Rückkehr in die Bundesliga, nur zwei Jahre, nachdem wir gegen die Stuttgarter Kickers in die vierte Liga abgestiegen waren. Die Verabschiedung der Gegengerade nach dem Spiel gegen Ingolstadt im Winter 2018 war zwar kein kurioser, aber dafür ein sehr emotionaler Moment, der sich in meinem Gedächtnis festgesetzt hat.

FLASH SALE



8x in Darmstadt
und Umgebung

24.-26. OKT.

MONATLICH KÜNDBAR

+ KEINE ANMELDEGEBÜHR

**24h
open!**

ALL INCLUSIVE: Fitness mit XXL Lady-Area | Freeweight-Zone | Functional-Area | Sauna | Solarium- & Getränke-Flat | kostenlose Parkplätze

ALL INCLUSIVE: 2000 m² Fitness mit XXL Lady-Area | Freeweight-Zone | Functional-Area | Sauna | Solarium- & Getränke-Flat | kostenlose Parkplätze | Kurse z.B. Zumba®, BBP, Rücken, Indoor-Cycling u.v.m.

www.fitnessfabrik.de
*in der Fitnessfabrik Poststr. 4, DA-Hauptbahnhof.

www.fitnessfabrik.de



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 3 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 26.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- 100 GESCHULTE MITARBEITER



VOLVO VERTRAGSPARTNER:

Autohaus Hedtke GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 42 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 8255-0 · E-Mail: info@hedtke.de
www.hedtke.de

JAGUAR & LAND ROVER VERTRAGSPARTNER:

Hedtke Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 85066-0 · E-Mail: info-jlr@hedtke.de
www.hedtke.de

DER NEUE HEDTKE



Mehr Infos zum
neuen Volvo
Autohaus



Sponsoren

Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



Krombacher



Top-Sponsoren



Sparkasse
Darmstadt

Sponsoren

Co-Sponsoren

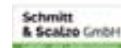


Im Zeichen der Lilie





Sponsoren



Sponsoren

Business-Partner



- #**
Zisl GmbH
- A**
ABAXIS Europe GmbH
Accso - Accelerated Solutions GmbH
Agentur Langohr
AHS Antriebstechnik GmbH
ALOE-VERA Vertrieb Sabine Rabe
Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute
Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen
AP Sudhessen GmbH & Co. KG
ARWA Personaldienstleistungen GmbH
aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH
Autohaus Bender & Gottmann GmbH & Co.KG
Autohaus Lutz GmbH & Co.KG
Auto-Seeger GmbH
- B**
Baltz Autoteile
Benz Haustechnik
Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek
Best Western Hotel Darmstadt GmbH
Bettenhaus Kalbfuss
Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und
Hornstein GmbH
Bommarius GmbH & Co.KG
Bormuth GmbH
Boros Automobile
Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH
BS Bio Service OHG
Burk Consulting GmbH
- C**
Car Tec Systems GmbH
Central Apotheke
Charles Holliday GmbH
Computerwelt GmbH
Consilium & Co GmbH
ConWesver GmbH
CTL & Ortholabor GmbH
- D**
Digitalappex IT Solutions UG
DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH
- E**
Eifert & Marschner Steuerberatungsgesellschaft mbH
Elektro Wargin GmbH
Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG
Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente
ERGO Generalagentur Gros und Bauer
Event + Deko Service Bog
- F**
Fahrschule Heisch
Fernseh-Simandl
Fliesen - Keramik Wunsch GmbH
Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani
- G**
Gabele Mietstation GmbH
Georg Schmidt & Söhne
Gerustbau Becht
Gerustbau Schimmer GmbH
Goldschmiede Vogelsang
GÖLUKES INGENIEURE GmbH & Co. KG
- H**
HAAG Ingenieur GmbH - Beratende Ingenieure
im Bauwesen
Hai-Tech Veranstaltungstechnik
Haustechnik GmbH
HavLog Service GmbH & Co. KG
health&media GmbH
Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)
HMD Elektrik GmbH
Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH
- Holzberger Natursteine GmbH
HRV Elektronikbau GmbH
- I**
IBS Engineering
Ion2s GmbH
Ipro Projektgesellschaft mbH
- J**
Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
- K**
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kobil Systems GmbH
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Küchenmeister Darmstadt Inh. Gertrud Kraft
- L**
Lange Assekuranz Consulting GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
- M**
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer LBS Immobilien GmbH
Muller's Motorhomes & Campingworld GmbH
- N**
NSK GmbH & Co. KG
- O**
Oldis GmbH
Oui Store Darmstadt
- P**
Papier + Zeichen Gieselberg
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH
Pröll + Wittor e.K.
- R**
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
reinheimer_systemloesungen gmbh
Ristorante Vivarium
- S**
S. Müller GmbH
SCHAFFER & PARTNER Immobilien GmbH
Schäfer GmbH
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schönig+Domes GmbH&CoKG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreineri Kolar
Schuhhaus Braband
SENERTEC Center Hessen Sud GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Sud-Hessen-Post GmbH & Co. KG
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Solenix Deutschland GmbH
- Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
SR Parkett Darmstadt GbR
STEP & Partner Steuerbeatungsgesellschaft
- T**
TAXI Funk Darmstadt e.G
The Green Sheep e. K.
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und Wirtschaftsberatungs-
ges mbH Steuerberatungsgesellschaft Gabriele Mayrhofer-
Grimm
Tüfek Bau GmbH
- U**
Umbau- und Altbausanierung Kölse
- V**
vinocentral GmbH
Volls Menswear | Handelsgesellschaft Voll mbH
- W**
W SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weiland Hebeteknik GmbH
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wolfgang Walter GmbH
- Z**
Zlor Beratender Ingenieur GmbH





Neues von Im Zeichen der Lilie



Europäische Fußballwoche „im Zeichen der Lilie“

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich Ende September neunzehn Athleten mit geistiger Behinderung auf dem Trainingsgelände im Nachwuchsleistungszentrum des SV Darmstadt 98 ein. Nachdem die Europäische Fußballwoche von Special Olympics, aufgrund der Corona-Pandemie, in diesem Jahr nicht wie geplant im Mai stattfinden konnte, war die Vorfreude auf den Nachholtermin umso größer.

Zeitgleich zur Europäischen Woche des Sports wurde in kleineren Gruppen und unter Einhaltung der Corona Maßnahmen die 20. Europäische Fußballwoche durchgeführt.

In Lilien Trikots, mit Lilien Cappy und Lilien Hosen betraten die Athleten das Gelände und bestaunten als erstes die Namen auf den Trikots an der Wand. „Die ganz großen haben hier auch mal ganz klein angefangen. – So wie wir heute.“ stellte eine der Athletinnen lachend fest.

Mit den beiden NLZ-Trainern Leon und Lucas standen kompetente Trainer auf dem Platz, die die Spie-

ler forderten. Begonnen wurde mit Technikübungen am Ball. Vorwärts, rückwärts, Innenseite, Außenriss, ambitioniert ging es ran an den Ball. Nach der Aufwärmphase wurde an zwei Stationen auf verschiedene Art und Weise versucht, den Ball im Tor unterzubringen, dabei feuerten sich die Athleten gegenseitig an und freuten sich über jedes erzielte Tor. Das Highlight des Trainings stellte aber das abschließende Spiel dar. In einer spannenden Partie fielen insgesamt sechs Tore. „Toll und Danke, dass Ihr es möglich gemacht habt, dass unsere Athleten hier heute trainieren können. Für viele ist leider der Sport in den Einrichtungen wegen Corona zu kurz gekommen und man sieht ja, was für einen Spaß sie



haben wieder aktiv zu sein“ bedankt sich Judith Melzer, Assistentin der Geschäftsführung von Special Olympics Hessen.

Die 19 Athleten aus den Darmstädter Werkstätten, der Aumühle, Hephata, der Max-Kirmsse-Schule, der Heydenmühle und dem VSG Darmstadt waren ausgepowert, aber auch überglücklich und wahn-sinnig stolz auf ihre Leistung, als es gegen Mittag

zum Abschlusssessen in die Lilienschänke ging. Dass aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr kein Trainingsbesuch bei den Profis möglich war, war schnell vergessen, als die Schals und der Lilien-Mundschutz die auf den Plätzen für die Teilnehmer bereit lagen, entdeckt wurden. Schon jetzt freuen sich alle Beteiligten auf die nächste Europäische Fußballwoche und hoffen darauf, dass dann wieder mit mehr Teilnehmern gekickt werden kann.





Mo-Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE
Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147
www.stern-apotheke-darmstadt.de



Offizieller
Partner
und Lieferant

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Eine **App**
für **alles.**



RMV-App:
immer für Dich on.



rmv.de/app



Dein Anpfiff ins Berufsleben! **Software AG als attraktiver Arbeitgeber**

Wir suchen dich:
Duales Studium Informatik in Kooperation
mit der Hochschule Darmstadt

- Start im Oktober 2021
- Erstklassige Ausbildung
- Internationales Unternehmen



Jetzt bewerben
[jobs.SoftwareAG.com](https://jobs.softwareag.com)

We connect technology and people
for a smarter tomorrow

[www.SoftwareAG.com](https://www.softwareag.com)

